LE VICAIRE GÉNÉRAL
DER GENERALVIKAR

ÉVÊCHÉ DE SION

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT SITTEN

Rue de la Tour 12
case postale 2124, 1950 Sion 2
Homepage : www.cath-vs.ch

Tel. 0041 (0) 27 329 18 18
richard.lehner@cath-vs.org

An die kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten

Sitten, 6. März 2020

Coronavirus – Kenntnisnahme der neuen kantonalen Richtlinien

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst

Seit heute Morgen haben wir sehr viele Anrufe erhalten im Zusammenhang mit den neuen Richtlinien des Kantons Wallis im Kampf gegen das Coronavirus (Covid-19). Während der Bundesrat Versammlungen mit über 1000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen in der ganzen Schweiz mindestens bis zum 15. März 2020 verboten hat, haben die zuständigen Behörden im Kanton Wallis heute mitgeteilt, dass die Organisatoren von Veranstaltungen mit 150 bis 1000 Personen verpflichtet sind, ein Formular auszufüllen, das im Internet aufgeschaltet ist: kwro.ch/veranstaltung. Gemäss den Richtlinien des Bundes gehören zu diesen Veranstaltungen auch religiöse Feiern.

Nach einer ausserordentlichen Sitzung heute Morgen, möchte der Bischofsrat folgende Punkte in Erinnerung rufen:

1. Im Sinne einer guten Zusammenarbeit mit den zuständigen zivilen Behörden sind die kantonalen Richtlinien zu respektieren. Wir laden deshalb alle Pfarreien ein für liturgische Feiern und andere Veranstaltungen, zu denen mehr als 150 Personen erwartet werden, das vorgesehene Formular auszufüllen und sich an die Weisungen des Kantons, die Sie als Antwort erhalten werden, zu halten.

2. Wir bitten Sie dringend folgendes zur beachten: es geht nicht darum, dass wir die Feier der Eucharistie streichen wollen und vor allem nicht darum, dass wir nicht an die Kraft des Gebetes glauben, sondern darum, dass wir die Vorsichtsmassnahmen, die vom Kanton ergriffen werden, umsetzen. Mit anderen Worten: wir sind überzeugt, dass es einer christlichen Haltung entspricht der entstandenen Situation mit Vorsicht zu begegnen, ohne sich von der Angst leiten zu lassen oder die Hoffnung zu verlieren. Wir dürfen Gott vertrauen und zugleich auch seinem Handeln, das sich in der Arbeit der Ärzte und der Verantwortlichen für die öffentliche Gesundheit zeigt. Wir leiten deren Aufruf weiter und laden alle Pfarreien und alle Gläubigen ein, die Kranken, deren Angehörige und das Pflegepersonal in ihr Gebet einzuschliessen.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Informationen und für die korrekte Weiterleitung an die Gläubigen.

Mit freundlichen Grüssen

R. Lehner, gv

Richard Lehner
Generalvikar